

Gemeinde Gais

Autonome Provinz Bozen - Südtirol



Comune di Gais

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

**Verordnung über die Anwendung der Gebühr für
die Bewirtschaftung der Hausabfälle**

**Regolamento per l'applicazione della tariffa per la
gestione dei rifiuti urbani**

- ⇒ Genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 17 vom 12.09.2013
Approvato con delibera del Consiglio comunale n. 17 del 12.09.2013
- ⇒ Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024

Inhaltsverzeichnis

Indice

Art.	Beschreibung	Descrizione	Seite pag.
1	Einführung der Gebühr	Istituzione della tariffa	3
2	Anwendungsbereich der Gebühr	Ambito di applicazione della tariffa	3
3	Gegenstand der Gebühr – Leistungen	Oggetto della tariffa – prestazioni	3
4	Voraussetzungen für die Gebührenpflicht	Presupposto della tariffa	3
5	Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen	Obbligati al pagamento della tariffa	4
6	Genutzte Räumlichkeiten und Freiflächen	Locali ed aree scoperte utilizzate	4
7	Die Gebührenpflicht	Obbligazione tariffaria	4 - 5
8	Feststellung der Bewirtschaftungskosten und Anpassung der Tarife	Determinazione dei costi di gestione e adeguamento delle tariffe	5 - 6
9	Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr	Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa	6 - 7
10	Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“	Tariffa per le “utenze domestiche”	7 - 8
11	Gebühr für die Kategorie „andere Arten der Nutzung“	Tariffa per le “altre utenze”	8
12	Mischnutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen	Utilizzo misto di locali e aree scoperte	9
13	Die Tagesgebühr	Tariffa giornaliera	9
14	Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr	Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera	9
15	Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten	Esclusioni	9 - 10
16	Gebührenbefreiungen	Esenzioni e riduzioni	10
17	Sonderermäßigungen	Riduzioni individuali	10
18	Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen	Copertura delle esenzioni e riduzioni	10 - 11
19	Meldungen	Denunce	11
20	Bezahlung der Gebühr	Pagamento della tariffa	11 - 12
21	Verantwortlicher Beamter oder verantwortliche Beamtin	Funzionario o funzionaria responsabile	12
22	Inkrafttreten der Verordnung	Entrata in vigore	12
	Endnoten	Note di chiusura	13 - 15

Artikel 1 **Einführung der Gebühr**

1. In der Gemeinde Gais wird die Abfallbewirtschaftungsgebühr (nachfolgend Gebühr genannt)¹ nach Maßgabe des Art. 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 24. Juni 2013, Nr. 17 und nachfolgende Änderungen² sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.

2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität und effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.

Artikel 2 **Anwendungsbereich der Gebühr**

1. Für die Anwendung der Gebühr sind in erster Linie jene Teile des Gemeindegebietes zu berücksichtigen, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle gemäß dem Beschluss der Landesregierung vom 22. Dezember 2022, Nr. 978 eingerichtet ist, sowie die in der Dienstordnung angegebenen Grenzen des Pflichtsammeldienstes.⁵

2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle, in geltender Fassung,⁷ der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

Artikel 3 **Gegenstand der Gebühr – Leistungen**

1. Die Gebühr bezieht sich auf die von der Gemeinde erbrachten Leistungen für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle.⁹ Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

Artikel 4 **Voraussetzung für die Gebührenpflicht**

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Führung, letztere im Sinne der Innehabung,¹¹ von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und ausgestattet sind¹²:

a) für¹³ Wohnzwecken: dabei werden die Anzahl der Personen laut Art. 9 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen;

b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen.

Articolo 1 **Istituzione della tariffa**

1. È istituita nel Comune di Gais una tariffa per la gestione dei rifiuti urbani (di seguito denominata tariffa)³ ai sensi e secondo le norme dell'art. 33 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17 e successive modificazioni,⁴ nonché le disposizioni del presente regolamento.

2. La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti come anche in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.

Articolo 2 **Ambito di applicazione della tariffa**

1. Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari ai sensi della delibera della Giunta provinciale 22 dicembre 2022, n. 978⁶, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.

2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione del regolamento comunale sul servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari agli urbani, nel testo vigente,⁸ viene esteso il servizio medesimo.

Articolo 3 **Oggetto della tariffa – prestazioni**

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari.¹⁰ La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento dei rifiuti.

Articolo 4 **Presupposto della tariffa**

1. La tariffa è dovuta per l'occupazione o la conduzione, quest'ultima nel senso di detenzione,¹⁴ di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui all'art. 9 nonché della effettiva quantità in litri di rifiuti conferiti;

b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado di utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonché dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferita.

Artikel 5

Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedweden Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt oder innehat¹⁵.

2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, muss der Verwalter oder die Verwalterin¹⁷, wo vorgesehen, oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer oder die Besetzerinnen¹⁸ die Meldung gemäß Art. 19 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

Artikel 6

Genutzte²¹ Räumlichkeiten und Freiflächen

1. Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genutzt werden, vorausgesetzt, sie sind für die Nutzung bereitgestellt.

2. Bezüglich der Wohnungen besteht²³ die einfache Vermutung der Besetzung oder der Innehabung²⁴ derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.

3. Bezüglich der anderen Nutzer besteht²⁵ die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Obgenannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber oder die Inhaberin²⁶ der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

4. Es besteht, hingegen, keine einfache Vermutung der Nichtnutzung oder der Nichtbereitstellung für die Nutzung von Räumlichkeiten oder Freiflächen bei fehlender Einrichtung, bei Abkoppelung von einem oder mehreren Verteilernetzen und/oder bei Einstellung der Tätigkeit.²⁸

Artikel 7

Die Gebührenpflicht

1. Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:

2. Die Pflicht zur Zahlung der Abfallbewirtschaftungsgebühr beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen Monat folgt, in

Articolo 5

Soggetti obbligati al pagamento della tariffa

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi o detenga¹⁶ locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente.

2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui al seguente¹⁹ articolo 19 è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore o dall'amministratrice²⁰, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

Articolo 6

Locali ed aree scoperte²² utilizzate

1. La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.

2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.

3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare o dalla titolare²⁷ dell'esercizio a pubbliche autorità.

4. Invece, l'assenza di arredo, la disattivazione di uno o più servizi pubblici e/o la cessazione dell'esercizio di attività non costituiscono presunzione semplice del non utilizzo o della mancata predisposizione all'uso del locale e/o dell'area scoperta.²⁹

Articolo 7

Obbligazione tariffaria

1. L'obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni:

2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree

welchem die Besetzung oder die Innehabung³⁰ der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder der Innehabung³¹ muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss die gebührenscheidende Person³² das Abholen der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die für jeden Verursacher genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle³³ notwendigen Geräte veranlassen oder deren Lieferung beantragen. Sie ist³⁴ zudem verpflichtet, ausschließlich diese Geräte gemäß den in der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle, in geltender Fassung,³⁵ festgelegten Modalitäten zu verwenden.

Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder der Innehabung³⁶ findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder die Innehabung⁴⁰ der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder der Innehabung⁴¹ muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden.

Gleichzeitig mit der Meldung muss die gebührenscheidende Person⁴² die Rückgabe der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle⁴³ notwendigen Geräte veranlassen oder deren Abholung beantragen.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

a) wenn die Betroffenen, welche die Abmeldung mit Verspätung eingereicht haben, nachweisen⁴⁶, dass die Benutzung oder die Innehabung⁴⁷ der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;

b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem eine neue Verpflichtung entstanden ist.⁵⁰

Artikel 8 **Feststellung der Bewirtschaftungskosten und Anpassung der Tarife⁵²**

1. Gemäß Artikel 3 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17⁵⁴ erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten.

2. Der Gemeindevorstand überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Zu diesem Zweck berücksichtigt er auch die eventuell

scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni.

Contestualmente alla denuncia la persona obbligata³⁷ al pagamento della tariffa deve provvedere al ritiro del bidoncino o della tessera o degli altri strumenti necessari alla raccolta puntuale dei rifiuti speciali non pericolosi similari³⁸ oppure a richiederne la consegna. È altresì obbligata ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel regolamento comunale sul servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari agli urbani, nel testo vigente.³⁹

In caso di mancata o ritardata denuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo 6.

3. L'obbligo di pagamento della tariffa si estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso.

Contestualmente alla denuncia la persona obbligata⁴⁴ al pagamento della tariffa deve provvedere alla riconsegna o alla richiesta di ritiro del bidoncino o della tessera o degli altri strumenti utilizzati per la raccolta puntuale dei rifiuti speciali non pericolosi similari.⁴⁵

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

a) quando gli utenti che hanno prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostrino⁴⁸ di non aver continuato l'occupazione o la detenzione⁴⁹ delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;

b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta nuova obbligazione.⁵¹

Articolo 8 **Determinazione dei costi di gestione e adeguamento delle tariffe⁵³**

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17⁵⁵.

2. La Giunta comunale verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. A tal fine tiene conto anche dei contributi obbligatori eventualmente

vorgesehenen Pflichtbeiträge. Sind die Amortisierungs- und Betriebskosten nicht mehr gedeckt, nimmt der Gemeindeausschuss die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor.

Der Gemeindeausschuss legt zudem die Parameter für die Tarifgestaltung fest.

Ist die Abdeckung gegeben, kann der Gemeindeausschuss die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.⁵⁶

3. Der Gemeindeausschuss beschließt bzw. bestätigt die Tarife für das Folgejahr alljährlich innerhalb der Frist für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags oder aber, sofern notwendig, innerhalb der eventuell vom Staat vorgesehenen längeren Frist im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Wirtschafts- und Finanzplans (PEF).⁵⁸

4. Innerhalb von 30 Tagen ab Genehmigung ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.⁶⁰

Artikel 9

Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Gebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen oder inne haben.⁶²

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.

3. Den Wohneinheiten (Zweitwohnungen), in welcher keine Person den meldeamtlichen Wohnsitz hat, auch jene die zur Verfügung gehalten werden, und die laut vorhergehenden Artikel 6 Absätze 2 und 4 als benutzbar betrachtet werden müssen, wird zum Zwecke der Berechnung der Gebühr eine Anzahl von 3 Personen (sogenannte Konventionalmitglieder) zugeordnet. Die zur Zahlung verpflichtete Person kann allerdings einen Familienbogen bzw. eine entsprechende Eigenbescheinigung vorlegen, um den effektiven Bestand der Familiengemeinschaft (sogenannte zertifizierte Mitglieder) nachzuweisen. Zum Zwecke der Berechnung des Tarifs wird der effektive Bestand der Familiengemeinschaft ab dem 1. Tag des Monats angewandt, der jenem folgt, in dem der Familienbogen bzw. die entsprechende Eigenbescheinigung vorgelegt wird.⁶⁴

4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen gemäß Artikel 4 Absatz 1 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17, folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:⁶⁶

a) Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche Unterkünfte (Kategorie „Wohnungen“);⁶⁸

b) alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören (Kategorie

previsti. Qualora non sia più assicurata la copertura dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie.

La Giunta comunale stabilisce inoltre i parametri per la modulazione della tariffa.

Nel caso in cui la copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.⁵⁷

3. La Giunta comunale delibera rispettivamente conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione, oppure, se necessario, entro il termine più lungo eventualmente previsto dallo Stato in collegamento con l'elaborazione del piano economico-finanziario (PEF).⁵⁹

4. Entro 30 giorni dall'approvazione il relativo provvedimento è comunicato all'Ufficio provinciale Gestione rifiuti.⁶¹

Articolo 9

Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano o detengono⁶³ la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.

3. Le unità di abitazione (seconde abitazioni), nelle quali non vi è alcuna persona residente anagraficamente, anche quelle tenute a disposizione, e che devono essere ritenute utilizzabili ai sensi del precedente articolo 6, commi 2 e 4, vengono associate ad un numero pari a 3 persone (cosiddetti membri convenzionali) per il calcolo della tariffa. Il soggetto obbligato al pagamento può tuttavia presentare un certificato o un'autocertificazione dello stato di famiglia per dimostrare la reale consistenza del nucleo familiare (cosiddetti membri certificati). Ai fini del calcolo della tariffa, la reale consistenza del nucleo familiare sarà considerata a partire dal primo giorno del mese successivo a quello in cui il certificato o l'autocertificazione dello stato di famiglia sono presentati.⁶⁵

4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi ai sensi dell'articolo 4, comma 1 del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17, nei due gruppi omogenei sotto riportati:⁶⁷

a) locali adibiti ad abitazioni e comunità, seconde abitazioni ed alloggi similari (categoria "utenze domestiche");⁶⁹

b) tutte le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo (categoria "altre utenze").

„andere Arten der Nutzung“).⁷⁰

5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Abfallgebühr aus folgenden Elemente zusammen:

- a) Grundgebühr;
- b) Mengenabhängige Gebühr;
- c) Eventuelle Gebühr für Sonderdienste.

6. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallbewirtschaftung decken. Die fixen Kosten laut Artikel 3 Absatz 1 Buchstaben a) bis c) des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 sind durch die Grundgebühr abzudecken.⁷¹

7. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut Absatz 4 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge aufgeteilt.

Artikel 10

Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung gehaltenen Wohnungen gliedert sich wie folgt:⁷³

a) Grundgebühr: Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut vorhergehenden Artikel 9 Absatz 4 - wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern bzw. zertifizierten Mitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder bzw. der zertifizierten Mitglieder für Zweitwohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert wird. Es wird eine Obergrenze von 5 Personen pro Wohneinheit festgelegt.⁷⁵

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist, eine Mindestanzahl von Abfalllitern zwingend berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird gemäß Art. 4 Abs. 7 des DLH 17/2013 festgesetzt. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter pro Person nicht unterschreiten, vorbehaltlich einer neuen Festlegung durch die Landesverwaltung zur Berücksichtigung des Verursacherprinzips.⁷⁸

Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt. Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.⁸⁰

5. Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa rifiuti è articolata nelle seguenti voci:

- a) tariffa base;
- b) tariffa commisurata alla quantità;
- c) eventuale tariffa per servizi speciali.

6. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 3, comma 1, lettere a), b), c) del decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17 sono coperti dalla tariffa base.⁷²

7. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al comma 4 in proporzione alla quantità di rifiuti residui dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

Articolo 10

Tariffa per le utenze domestiche

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute a disposizione viene suddivisa e computata come segue:⁷⁴

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde abitazioni sul costo base ai sensi del precedente articolo 9, comma 4 - viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali risp. certificati delle seconde abitazioni e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali risp. certificati per seconda abitazione del soggetto obbligato al pagamento della tariffa. Viene fissato il limite massimo di 5 persone per unità di abitazione.⁷⁶

b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente conferita.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti a persona vivente in abitazioni o comunità o associata a seconda abitazione.⁷⁷

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona per la categoria utenze domestiche viene fissato ai sensi dell'art. 4 comma 7 del DLH 17/2013. In ogni caso, il quantitativo minimo di svuotamento non potrà essere inferiore a 180 litri per persona, fatta salva una nuova determinazione da parte dell'amministrazione provinciale per rispettare il principio di causalità.⁷⁹

Per le seconde abitazioni il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, è ridotto della metà.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato.⁸¹

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Artikel 11 **Gebühr für die Kategorie „andere Arten der Nutzung“⁸²**

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Arten der Nutzung“⁸⁴ gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil dieser Gebührenpflichtigen an den Grundkosten laut vorhergehendem Artikel 9 Absatz 4 - wird den einzelnen Mengengrößenklassen im Verhältnis zu dem Grad der Beanspruchung der verschiedenen von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zugeordnet.

Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktzahl betreffend den Grad der Beanspruchung aller Kategorien dividiert und mit der Punktzahl der einzelnen Kategorie multipliziert. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer oder Teilnehmerinnen der jeweiligen Kategorie gleich.⁸⁵

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jeden Gebührenpflichtigen und jede Gebührenpflichtige⁸⁷ eine Mindestanzahl von Abfalllitern in Abhängigkeit der tatsächlich produzierten Abfallmenge zwingend berechnet.

Diese Mindestanzahl an Abfalllitern entspricht 20 Prozent der letzten verrechneten Menge des Gebührenträgers, unbeschadet der Möglichkeit für den Gebührenpflichtigen, den Nachweis zu erbringen, dass tatsächlich keine oder eine geringere Abfallmenge produziert wurde.

Kann nicht auf eine vorher verrechnete Menge Bezug genommen werden, wird die Menge entsprechend dem Grenzwert der niedrigsten Mengengrößenklasse herangezogen.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.⁸⁹

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Articolo 11 **Tariffa per le “altre utenze”⁸³**

1. La tariffa per le “altre utenze” viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti obbligati sul costo base ai sensi del precedente articolo 9, comma 4 - viene attribuita alle singole classi di quantità in relazione al grado di utilizzo dei servizi offerti dal Comune.

La quota del costo base viene suddivisa con un punteggio totale riguardante il grado di utilizzo da parte di tutte le categorie e moltiplicato con il punteggio della singola categoria. La tariffa così determinata è uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria.⁸⁶

b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato per ogni obbligato e per ogni obbligata⁸⁸ un numero minimo di litri di rifiuti per ciascun soggetto.

La quantità minima corrisponde al 20 per cento dell'ultima quantità contabilizzata al soggetto interessato, fatta salva la facoltà dell'utente di provare che effettivamente non sia stata prodotta nessuna quantità ovvero sia stata prodotta una quantità inferiore.

Qualora non sia stata in precedenza contabilizzata alcuna quantità, sarà considerata la quantità corrispondente al valore limite della minore classe di quantità.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato.⁹⁰

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Artikel 12
Mischnutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen⁹¹

1. Werden Räumlichkeiten und Freiflächen sowohl als „Wohnungen“ als auch für „andere Arten der Nutzung“ gleichzeitig verwendet oder zur Nutzung bereit gestellt, wird sowohl die Grundgebühr für die „Wohnungen“ (Artikel 10) als auch die Grundgebühr für die „andere Arten der Nutzung“ (Artikel 11) angewandt. Für die Anwendung der mengenabhängigen Gebühr kann die vorwiegende Nutzung der Räumlichkeiten und Freiflächen berücksichtigt werden.⁹³

Artikel 13
Die Tagesgebühr

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genützte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle⁹⁵ eingeführt.

2. Die Gebühr wird aufgrund des auf Tage bezogenen Jahrestarifes ermittelt und mit Bezug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt; die so berechnete Gebühr wird um 50% erhöht.

3. Aufgrund von Artikel 1 Absatz 838 des Gesetzes vom 27. Dezember 2019, Nr. 160 und aufgrund der geltenden Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten ersetzt bei zeitweiligen Marktbesetzungen der vorgesehene Tagestarif der Vermögensgebühr die Müllgebühr.⁹⁷

Artikel 14
Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr

1. Die zur Meldung verpflichtete Person der obgenannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.⁹⁹

2. Die Tagesgebühr besteht für Personen, die Verkaufstätigkeiten an nicht festem Standort ausüben, sofern sie nicht unter die Bestimmung von Artikel 13 Absatz 3 der gegenständlichen Verordnung fallen,¹⁰¹ in einem fixen Betrag, während jene für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils berechnet wird, und zwar auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge.

3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den vom Gesetz vorgesehenen Zinsen¹⁰³ eingetrieben.

Artikel 15
Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten

Articolo 12
Utilizzo misto di locali e aree scoperte⁹²

1. Qualora locali e aree scoperte siano utilizzate contemporaneamente o predisposte all'utilizzo sia quali "utenze domestiche" sia quali "altre utenze" si applica sia la tariffa base prevista per le "utenze domestiche" (articolo 10) come anche la tariffa base prevista per le "altre utenze" (articolo 11). Per l'applicazione della tariffa commisurata alla quantità realmente conferita si può tenere conto dell'utilizzo prevalente dei locali e delle aree scoperte.⁹⁴

Articolo 13
Tariffa giornaliera

1. È istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari⁹⁶ prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.

2. La tariffa giornaliera è determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attribuita alla categoria contenente voci corrispondenti di uso, maggiorata del 50%.

3. In base all'articolo 1, comma 838 della legge 27 dicembre 2019, n. 160, e in base al vigente regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati la tariffa giornaliera del canone patrimoniale previsto per le occupazioni mercatali temporanee sostituisce il prelievo sui rifiuti.⁹⁸

Articolo 14
Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera

1. Il soggetto obbligato a denunciare i locali e le aree scoperte di cui sopra è tenuto a pagare la tariffa giornaliera.¹⁰⁰

2. La tariffa giornaliera per le persone, che svolgono attività di vendita non in sede fissa, qualora non rientrino nella disposizione prevista all'articolo 13, comma 3 del presente regolamento,¹⁰² è costituita da un importo fisso, mentre quella per gli organizzatori e le organizzatrici di feste o di altre manifestazioni è calcolata anche sulla base della quantità conferita.

3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi previsti dalla legge¹⁰⁴.

Articolo 15
Esclusioni

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die Räumlichkeiten und Freiflächen, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind.¹⁰⁵ Die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.

2. Der Gebühr unterliegen nicht:

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienst abgeliefert werden brauchen.

Artikel 16 **Gebührenbefreiungen**

1. Von der Gebühr befreit sind die öffentlichen Kirchen und die Räumlichkeiten für den Kult, sofern sie ausschließlich für religiöse Zeremonien verwendet werden.¹⁰⁷

2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

Artikel 17 **Sonderermäßigungen**

1. Es können folgende Sonderermäßigungen gewährt werden:

a) Entfernung zur nächstgelegenen Sammelstelle > 300 Meter (Straßenlinie);
Außerhalb der obligatorischen Sammelzone sind die Benutzer oder die Benutzerinnen verpflichtet, die Abfälle an diese nächstgelegene Sammelstelle anzuliefern.

b) Wohneinheiten, in denen Pflegefälle mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen untergebracht sind;

c) nicht wöchentlich/ganzjährig oder nur in beschränkten Zeiträumen angefahrne Sammelstellen;

d) Neugeborene und Kinder bis 3 Jahren;

2. Es obliegt dem Gemeindeausschuss, die Parameter und das entsprechende Ausmaß der Sonderermäßigungen sowie geeignete Verfahren zu deren zweckmäßigen Anwendung festzulegen.¹⁰⁹

Artikel 18 **Deckung der Gebührenbefreiungen und der**

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree scoperte che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità,¹⁰⁶ anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.

2. Non sono soggetti alla tariffa:

- i locali e le aree scoperte che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti;

- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

Articolo 16 **Esenzioni e riduzioni**

1. Sono esenti le chiese pubbliche e i locali destinati all'attività del culto, a condizione che vengano utilizzati esclusivamente per funzioni religiose.¹⁰⁸

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Articolo 17 **Riduzioni individuali**

1. La tariffa può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:

a) distanza al più vicino punto di raccolta > 300 metri;

Al di fuori delle zone di raccolta obbligatorie gli utenti sono tenuti a conferire i rifiuti al più vicino punto di raccolta.

b) Unità abitative con soggetti non autosufficienti con correlativa e dimostrata maggiore produzione di rifiuti;

c) abitazioni ed aziende che non vengono servite settimanalmente per tutto l'anno o solo con periodi limitati;

d) neonati e bambini fino a 3 anni;

2. Spetta alla Giunta Comunale definire i parametri e le misure delle relative riduzioni nonché prevedere appropriate modalità per la loro applicazione.¹¹⁰

Articolo 18 **Copertura delle esenzioni e riduzioni**

Tarifiermäßigungen

1. Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifiermäßigungen der vorhergehenden zwei Artikel entspricht.¹¹¹

Artikel 19 **Meldungen**

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Besetzungsbeginn bzw. Beginn der Innehabung persönlich beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und von der sich zur Zahlung der Gebühr verpflichtenden Person unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung. Die einheitliche Meldung kann innerhalb der eben genannten Frist auch mittels Postdienst oder mittels elektronisch zertifizierter Mail (sog. PEC) dem zuständigen Gemeindeamt übermittelt werden. In diesem Fall muss der unterschriebenen einheitlichen Meldung die Fotokopie eines gültigen Ausweises der meldenden Person beigelegt werden, sofern die einheitliche Meldung nicht von der meldenden Person digital unterzeichnet wurde.¹¹³

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung beziehungsweise mittels PEC ist das Absenddatum beziehungsweise das Datum der Annahmemeldung maßgebend.¹¹⁵

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevanten Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, sind die Gebührenpflichtigen¹¹⁷ angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 16 und 17.

4. Wird die Besetzung bzw. die Innehabung¹¹⁹ der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

Artikel 20 **Bezahlung der Gebühr¹²⁰**

1. Die Zahlung der Gebühr erfolgt mittels der vom Gesetz vorgesehenen und von der Gemeinde eingerichteten Zahlungsmodalitäten (z.B. PagoPA, SEPA direkte Lastschrift, usw.).¹²²

2. Die Gebühr kann auch in mehreren Raten im Laufe des Geschäftsjahres oder im darauffolgenden Jahr eingehoben werden. Auch für diesen Fall kann eine Ratenzahlung vorgesehen werden. Es obliegt dem Gemeindevorstand, die entsprechenden Festlegungen diesbezüglich zu treffen. Die

1. Nel bilancio preventivo è individuato, nella parte „Spesa“ un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui ai due precedenti articoli.¹¹²

Articolo 19 **Denunce**

1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del Comune è redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal Comune, e deve essere presentata direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del Comune, al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento. L'ufficio tributi rilascia ricevuta.

La denuncia unica può essere presentata al competente ufficio comunale anche a mezzo del servizio postale o a mezzo di posta elettronica certificata (PEC). In tal caso deve essere allegata alla denuncia unica sottoscritta copia del documento di identità in corso di validità della persona denunciante, qualora la denuncia unica non sia sottoscritta digitalmente dalla persona denunciante.¹¹⁴

2. Per le denunce presentate per raccomandata rispettivamente a mezzo PEC, vale la data di spedizione rispettivamente la data della ricevuta di accettazione.¹¹⁶

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi, qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, i soggetti obbligati al pagamento della tariffa sono tenuti¹¹⁸ a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 16 e 17.

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

Articolo 20 **Pagamento della tariffa¹²¹**

1. Il pagamento della tariffa è effettuato mediante le modalità di pagamento previste dalla legge e adottate dal Comune (p.es. PagoPA, Sepa addebito diretto in conto corrente, ecc.).¹²³

2. La tariffa può essere riscossa in più rate nel corso dell'esercizio finanziario o dell'anno successivo. Anche in questo caso è possibile prevedere il pagamento a rate. Spetta alla Giunta Comunale assumere le opportune determinazioni al riguardo. La fatturazione nell'anno successivo avviene in linea di massima entro

Fakturierung im Folgejahr erfolgt in der Regel innerhalb 31. März bzw. innerhalb der von übergeordneten Behörden festgelegten Frist.

Die Verwaltung hält jedenfalls die Daten zur Verfügung, aus denen punktuell die einzelnen Mülllieferungen bei den gebührenscheidenden Personen¹²⁴ hervorgehen.

3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der verantwortliche Beamte/die verantwortliche Beamtin auf Ansuchen der gebührenscheidenden Person¹²⁶ die Rateneinteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleich bleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

4. Bei nicht fristgerechter Zahlung von zwei auch nicht aufeinander folgenden Raten verliert der Schuldner oder die Schuldnerin automatisch den Anspruch auf Ratenzahlung. Der noch geschuldete Betrag ist in einmaliger Zahlung zu entrichten, dieser kann von der Gemeinde unmittelbar und automatisch eingehoben werden und darf nicht mehr in Raten aufgeteilt werden.¹²⁸

5. Bei Zahlungsverzug wird die erste Mahnung innerhalb von 30 Tagen ab Fälligkeit zugesandt. Erfolgt keine Zahlung stellt die Gemeinde die vollstreckbare Mahnung samt der gesetzlich vorgesehenen Kosten und Zinsen zu. Sollte der Schuldner oder die Schuldnerin auch der vollstreckbaren Mahnung nicht Folge leisten, wird die Zwangseintreibung eingeleitet.¹³⁰

132

Artikel 21 **Verantwortlicher Beamter oder verantwortliche Beamtin¹³⁴**

1. Ein mit Beschluss des Gemeindeausschusses ernannter Stammrollenbeamter oder ernannte Stammrollenbeamtin der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit, somit auch für die Ausstellung und Unterzeichnung der vollstreckbaren Mahnungen, und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle.¹³⁶

138

Artikel 22¹⁴⁰ **Inkrafttreten der Verordnung**

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft.¹⁴², entsprechend den staatlichen Handlungsvorgaben.

il 31 marzo rispettivamente il termine stabilito dalle autorità superiori.

In ogni caso l'amministrazione tiene a disposizione i dati dai quali risultano in dettaglio i singoli conferimenti dei rifiuti da parte delle persone obbligate.¹²⁵

3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, il funzionario/la funzionaria responsabile può concedere, su richiesta della persona obbligata¹²⁷ al pagamento della tariffa, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherà un interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale.

4. In caso di mancato pagamento, entro le scadenze previste, di due rate anche non consecutive il debitore o la debitrice decade automaticamente dal beneficio della rateazione. L'importo ancora dovuto dovrà essere corrisposto in un'unica soluzione, potrà essere immediatamente e automaticamente riscosso dal Comune e non potrà essere nuovamente rateizzato.¹²⁹

5. In caso di mancato pagamento nel termine il primo sollecito è inviato entro 30 giorni dalla scadenza. Qualora il pagamento non venga effettuato il Comune notifica il sollecito esecutivo completo di spese e interessi previsti dalla legge. In caso di mancato pagamento del sollecito esecutivo si procede alla riscossione coattiva.¹³¹

133

Articolo 21 **Funzionario o funzionaria responsabile¹³⁵**

1. Un funzionario o una funzionaria, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato/a con deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa, e tra queste anche l'emissione e sottoscrizione dei solleciti esecutivi, e attività gestionale relativa all'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari.¹³⁷

139

Articolo 22¹⁴¹ **Entrata in vigore**

1. Il presente regolamento entra in vigore il primo gennaio 2024.¹⁴³, in corrispondenza alle disposizioni statali.

71 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
72 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
73 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
74 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
75 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
76 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
77 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
78 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
79 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
80 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
81 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
82 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
83 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
84 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
85 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
86 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
87 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
88 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
89 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
90 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
91 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
92 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
93 Ersetzt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024; die vorherigen Inhalte sind in den Art. 8 eingefügt worden
94 *Sostituito con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024; i precedenti contenuti sono stati spostati all'interno dell'art. 8*
95 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
96 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
97 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
98 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
99 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
100 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
101 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
102 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
103 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
104 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
105 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
106 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
107 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
108 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
109 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
110 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
111 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
112 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
113 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
114 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
115 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
116 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
117 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
118 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
119 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
120 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
121 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
122 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
123 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
124 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
125 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
126 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
127 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
128 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
129 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
130 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
131 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
132 Geändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024; ursprünglich „Überschüsse des Gesamtertrages“, siehe jetzt Art. 3 Abs. 3 DLH 17/2013
133 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024; originariamente “Eccedenze di gettito”, vedi ora art. 3 comma 3 decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17*
134 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024
135 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*
136 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024

137 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*

138 Geändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024; ursprünglich „Überschüsse des Gesamtertrages“, siehe jetzt Art. 3 Abs. 3 DLH 17/2013

139 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024; originariamente “Eccedenze di gettito”, vedi ora art. 3 comma 3 decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17*

140 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024

141 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*

142 Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 11 vom 16.05.2024

143 *Modificato con delibera del Consiglio comunale n. 11 del 16.05.2024*